



Saalbau Rötthelbach

Aus dem Inhalt	
Telefonnummer Gemeindeverwaltung	2
Überbrückung Mutterschaftsurlaub	2
Informationen Saalbau Rötthelbach	2-3
Ressortaufteilung Gemeinderat	4
Stimm- und Wahlausschuss 2018	5
Tageskarten Gemeinde	5
Einwohnerstatistik	5
Baubewilligungen	6
Stelleninserat Hauswart/in	7
Gewichtsbeschränkung Strassen	9
Feuerwehr Rötthelbach	9
Schnupperlehre Gemeindeverwaltung	9
Bibliothek Rötthelbach	10
Veranstaltungskalender 2018	13-14
Alteisen-/Papiersammlung	14
Letzte Seite	16

Liebe Rötthelbacherinnen, liebe Rötthelbacher

Am Freitag 9. Februar hat unsere Info-Veranstaltung zu den Ergebnissen der Gespräche mit den Verantwortlichen der Raiffeisen Oberes Emmental sowie zum Stand der Arbeiten im Zusammenhang mit einem neuen Veranstaltungslokal für grosse Anlässe von Vereinen, Gewerbe und anderen interessierten Kreisen stattgefunden. Gegen 150 Leute wohnten dem Anlass bei. Die Raiffeisengeschichte war schnell erzählt: Ausser der Tatsache, dass die Gebühr beim Bargeldbezug in der Bäckerei ersatzlos gestrichen wurde, war nicht viel zu holen (wobei das Problem unserer Ansicht nach nicht in Langnau, sondern in St. Gallen liegt). Wenn sich – was eher unwahrscheinlich ist – nicht noch eine andere Bank findet, die in Rötthelbach einen Bancomaten betreibt, dann werden wir uns wohl mit der neuen Situation abfinden müssen.

Das zweite Thema des Abends, das Projekt für ein neues Veranstaltungslokal, wird auf den Seiten 2 und 3 in stark verkürzter Form vorgestellt. In zahlreichen Wortmeldungen wurde das Projekt grundsätzlich begrüsst, einige kritische Stimmen gab es zur Parkplatzsituation (die jedoch auch unabhängig von einem neuen Veranstaltungslokal zu lösen ist) und – wegen allfälligem Lärm bei grossen Anlässen – zur Platzierung des neuen Gebäudes mitten im Dorf. Dieser Vorbehalt ist sicher ernst zu nehmen, allerdings sind alternative Standorte schwierig mit der Raumplanung in Einklang zu bringen. So oder so ist die Finanzierung eine Herausforderung: Ein neues Haus wird sehr schwierig zu finanzieren sein und die Sache wird nur gelingen, wenn sich alle dafür engagieren und grossräumig im Bekanntenkreis Spendenzusagen generieren (vgl. letzte Seite)!

Matthias Sommer, Gemeindepräsident